

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 15. Sept.
Jahrgang 2010 • Nr.17

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigentell Peter Geiger.

Bernsbach lädt zur Kirmes

~ 25.-26.09. ~



*Ein buntes Programm für Jung und Alt
rund um den Dorfplatz*

- Programmablauf mit allen Veranstaltungen im Innenteil -

u. a.



Los gehts am Samstag
14 Uhr mit Live-Musik -
"Die Fidelen Jungs"
aus Schwarzenberg

Ab 20 Uhr gibts Tanzmusik
bis in die Nacht
mit der "AHA Band"
aus Hohenstein-Ernstthal



Programm zur Bernsbacher Kirmes am 25. und 26. September 2010

Samstag, den 25.09.2010

14.00 Uhr Geht's los mit Live-Musik – „Die Fidelen Jungs“

ab

14.00 Uhr Kinderbasteln, Kinderschminken u. a.
Aktion mit der Spielshow

15.30 Uhr Programm gestaltet von Hortkindern aus dem Kinderparadies

17.00 Uhr Kirchweihmusik in der Kirche „Zur Ehre Gottes“

19.00 Uhr Einmarsch der Bernsbacher Vereine in das Festzelt sowie offizielle Eröffnung der diesjährigen Kirmes durch den Bürgermeister

20.00 Uhr Abendveranstaltung mit der Gruppe „AHA“

Sonntag, den 26.09.2010

10.00 Uhr 329. Kirchweihfest, Sakramentsgottesdienst
ab

10.00 Uhr Frührschoppen im Bierzelt mit Musik und Unterhaltung

ab

13.00 Uhr Kinderprogramm auf und um den Dorfplatz:

- Hüpfburg
- Bastelstraße
- Motorräder (Verein EAGLES)
- Karussell, Truckereisenbahn
- Clown (Luftballon und Zuckerwatte)
- Schauschnitzen und Schauklöppeln
- Tombola u.v.m.

14.00 Uhr Bernsbacher Männerchor mit Posaunenchor

15.30 Uhr Märchenspiel der Kirchengemeinde Bernsbach

16.00 Uhr Musik mit den Bernsbacher Musikanten

Anschließend Ausklang des Kirmeswochenendes mit Musik.



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Pilzausstellung



Am 18. und 19. September 2010 dreht sich auf dem Spiegelwald alles um Pilze. In den Räumen des Informationszentrums können bekannte und weniger bekannte Pilze heimischer Wälder bestaunt werden. Vielleicht entdeckt so mancher Pilzfreund den einen oder anderen essbaren Pilz, den er bisher ungeachtet hat stehen gelassen.

Pilzberater Herr Neubert aus Schwarzenberg steht auch in diesem Jahr für Fragen und nützliche Tipps zur Verfügung.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 18, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 29. September 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 17. September 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herr Werner Renatus	am 15. Sept. zum 85. Geb.
Herr Heinz Thomas	am 15. Sept. zum 92. Geb.
Frau Sigrid Zschiedrich	am 17. Sept. zum 85. Geb.
Frau Ilse Beck	am 21. Sept. zum 86. Geb.
Frau Anita Hänel	am 22. Sept. zum 82. Geb.
Frau Dorothea Friedrich	am 25. Sept. zum 87. Geb.
Frau Marianne Süß	am 25. Sept. zum 82. Geb.
Herr Gottfried Oestreich	am 28. Sept. zum 81. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau	
Gertraude Zimmermann	am 15. Sept. zum 84. Geb.
Herr Eberhard Riedel	am 18. Sept. zum 82. Geb.
Herr Fromund Därr	am 19. Sept. zum 81. Geb.
Frau Witta Fladerer	am 19. Sept. zum 80. Geb.
Frau Ilse Gräßler	am 21. Sept. zum 80. Geb.
Herr Samuel Friedrich	am 22. Sept. zum 83. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Herrn Ulrich Steiner am 20. Sept. zum 90. Geb.

in Bernsbach:

Frau Hilde Mehlhorn am 15. Sept. zum 88. Geb.
 Frau Marianne Wappler am 15. Sept. zum 85. Geb.
 Herrn Günter Kipp am 15. Sept. zum 81. Geb.
 Frau Hildegard Gehlert am 16. Sept. zum 87. Geb.
 Frau Magdalena Rau am 18. Sept. zum 89. Geb.
 Herrn Manfred Reinhold am 18. Sept. zum 83. Geb.
 Herrn Erhard Seidel am 18. Sept. zum 80. Geb.
 Herrn Werner Wirth am 19. Sept. zum 85. Geb.
 Frau Marianne Poppe am 20. Sept. zum 89. Geb.
 Herrn Egon Schönland am 20. Sept. zum 80. Geb.
 Frau Elsbeth Horn am 22. Sept. zum 87. Geb.
 Frau Magdalena Hauber am 23. Sept. zum 83. Geb.
 Frau Charlotte Reinhardt am 27. Sept. zum 89. Geb.
 Frau Hildegard Möckel am 27. Sept. zum 81. Geb.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 30.09.2010

Herr Rolf und Frau Lotte Kützing

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Bernsbach

am 17.09.2010

Herr Günter und Frau Helga Dittrich

am 24.09.2010

Herr Siegfried und Frau Monika Görner

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.***Allgemeine Informationen****Sächsischer Integrationspreis**

In diesem Jahr wird unter dem Motto „Gemeinsamkeit in Vielfalt“ erstmals der Sächsische Integrationspreis vergeben. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Initiativen und Privatpersonen, die auf dem Feld der Integration tätig sind. Aktuelle Projekte (2009/2010) können selbst oder von anderen Personen oder Institutionen eingereicht werden.

Für den Sächsischen Integrationspreis stehen insgesamt 6.000 Euro zur Verfügung. Bewerbungen, mit Projektbeschreibung, Referenzen u.ä. sind bis zum **30. September 2010** per Post an folgende Adresse zu richten:

Geschäftsstelle des Sächsischen Ausländerbeauftragten, Bernhard-von-Lindenau-Platz1, 01067 Dresden.

Waldbesitzer subventionieren Beiträge

waldbesitzerverband

der anderen Bereiche der Solidargemeinschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Mit Beschluss des Vorstandes der LBG – MOD vom 02.06.2010 würden sich die Beiträge der Forstbetriebe um ca. 120 % erhöhen. Ackerbaubetriebe müssten demnach nur noch ca. 40 % des ursprünglichen Beitrags und Betrie-

be mit Tierhaltung mehr als 100 % zusätzlich zahlen. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland (LBG-MOD) gab ein Gutachten in Auftrag, um Berechnungsmaßstäbe (Arbeitsbedarfswert) für die Beiträge der versicherten Betriebe pro Kulturart und Hektar sowie Tier etc. festzulegen.

Für Mittel- und Ostdeutschland ergeben sich daraus folgenden Berechnungseinheiten (pro ha/Tier):

Forst:	0,6050
Mähdrusch:	0,7150
Grünland:	0,6380
Rind:	0,7150

etc.

Bisher betragen die Beiträge folgender Beispielforstbetriebe:

- mit 5 ha Wald ca. 47,50 Euro. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 66 Euro liegen.
 - mit 50 ha Wald ca. 115 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 21 Euro, musste der Forstbetrieb ca. 94 Euro netto an die BG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 246 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 48 Euro, bei ca. 198 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt worden.)

- mit 500 ha Wald ca. 940 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 200 Euro musste der Forstbetrieb ca. 740 Euro netto an die BG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 2100 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 480 Euro, bei ca. 1620 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt worden.)

Überhaupt nicht betrachtet wurde bei der Ermittlung der Berechnungseinheiten, die Unfallhäufigkeit pro Reproduktionsverfahren und der bisherige Deckungsbeitrag der einzelnen Risikogruppen in die Berechnung einzubeziehen, obwohl dies von Geschäftsführung und Vorstand gefordert wurde. Dies soll aber nachgeholt werden. Das Verhältnis von Beitragsaufkommen und Schadensaufwendungen im Bereich Forst war bisher positiv für die gesamte Versicherungsgemeinschaft.

Das heißt der Bereich Forst hat andere Bereiche subventioniert und soll auch weiterhin den Ackerbau subventionieren. Das ist nicht im Interesse der Waldbesitzer. Am 02.06.2010 hat der Vorstand der LBG – MOD mit einer Gegenstimme die Umsetzung des neuen Beitragsmaßstabes beschlossen.

Die Vertreterversammlung hat dann am 7./8.12.2010 die neue Beitragsatzung abschließend zu beschließen.

Unser Appell an Sie: Noch haben Sie die Chance, auf die Entscheidung Einfluss zu nehmen. Sprechen sie deshalb direkt mit ihrem Vertreter in der Vertreterversammlung, damit die Waldbesitzer die anderen Bereiche nicht weiter subventionieren müssen!

Ihren Einwand können Sie richten an:

Johannes Ott	Tel.: 03765-64278
Steffen Biedermann	Tel.: 0172-8209126
Danny Löschner	Tel.: 037320-80208

Öffentliche Bekanntmachungen



Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Liebe Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld, liebe Bürger der Gemeinde Bernsbach,

wir möchten Ihnen in diesem Beitrag die Neuerungen im Bezug auf die Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte, soweit uns bekannt ist, erklären.

In den folgenden Jahren werden Sie **keine** Lohnsteuerkarte mehr erhalten. Es wird das Ziel verfolgt, die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und Finanzamt individuell, papierlos und sicher auf elektronischem Wege zu ermöglichen.

Die Besteuerungsgrundlagen werden in Zukunft von der Finanzverwaltung elektronisch zentral verwaltet. Hierfür wird beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab dem 01.11.2010 ein bundeseinheitlicher Datenpool errichtet. Dieser nennt sich ELStAM-Datenbank.

Künftig teilt der Arbeitnehmer bei Neueinstellung dem Arbeitgeber seine Steueridentifikationsnummer (ID-Nummer) und das Geburtsdatum mit. Dieser ruft daraufhin die ELStAM für den Arbeitnehmer unter Angabe der ID-Nummer und des Geburtsdatums über ELSTER elektronisch beim BZSt ab und übernimmt Sie in das Lohnkonto.

Bitte beachten Sie:

Die Papierlohnsteuerkarte wurde im September 2009 letztmalig für das Jahr 2010 ausgestellt und behält ihre Gültigkeit über das Jahr 2010 hinaus, bis der Lohnsteuerabzug endgültig durch das elektronische Verfahren abgelöst wird. Dies ist nach derzeitigem Kenntnisstand 2012.

Für die Lohnsteuerkarte 2010 können auf Grund der Gültigkeit im Jahr 2011 auch Änderungen nach dem 30.11.2010 auf der Lohnsteuerkarte für 2011 beantragt werden. Änderungen, deren Wirksamkeit ab 01.01.2011 beginnt, werden durch das Finanzamt vorgenommen.

Für die erstmalige Ausstellung und die Ersatz-Ausstellung einer Lohnsteuerkarte ab dem 01.01.2011 ist das Finanzamt zuständig. Dieses stellt eine Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug (sog. Ersatzbescheinigungen) aus.

Werden im Jahr 2010 Lohnsteuerkarten für 2011 benötigt, so hat sich der Bürger an das Finanzamt zu wenden. Die Gemeinde ist hierfür nicht mehr zuständig!

Grünhain-Beierfeld, den 20.08.2010

Rudler
Bürgermeister

Bernsbach, den 20.08.2010

Panhans
Bürgermeister

Für weitere Fragen stehen Ihnen das Finanzamt und Ihr zuständiges Meldeamt zur Verfügung.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG
der Landesdirektion Chemnitz
über einen Antrag auf Erteilung einer
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkung Grünhain
Vom 23. August 2010



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Dresdner Straße 78 C, 01445 Radebeul, für den Freistaat Sachsen einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Grundwassermessstelle Grünhain einschließlich Zuwegung im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/7/1).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grünhain-Beierfeld (**Gemarkung Grünhain – Flurstück 2138/3**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 20. September 2010
bis Montag, den 18. Oktober 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 23. August 2010

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

**Beschlüsse der 12. Sitzung
des Verwaltungsausschusses
vom 23. August 2010**

Öffentlicher Beschluss:**Beschluss Nr.: VA-2009-2014/53/12**

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 2045 der Gemarkung Grünhain, anteilig bebaut mit dem ehemaligen Feuerwehrdepot an Herrn Lars Lorenz zu veräußern.

Der zum Flurstück bestehende Gartenpachtvertrag bzw. die dazu bestehenden Garagenpachtverträge sind vom Käufer zu übernehmen.

Nicht öffentliche Beschlüsse:**Beschluss Nr.: VA-2009-2014/54/12**

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/55/12

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien**

Monat September 2010:**Sitzung Technischer Ausschuss:**

Donnerstag, 16. September 2010, 18.00 Uhr, Rathaus
Stadtteil Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss:

Montag, 27. September 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Aus der Verwaltung



Vorschulkinder zu Gast im Rathaus

Überraschenden Besuch konnte Bürgermeister Joachim Rudler am 2. September 2010 im Rathaus empfangen. Vorschulkinder der Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld hatten sich auf den Weg gemacht, um eine Einladung für ihr Kinderfest zu überbringen.

Stolz überreichen sie dem Bürgermeister die selbst gestaltete Karte für das große Piratenfest am 25. September 2010.



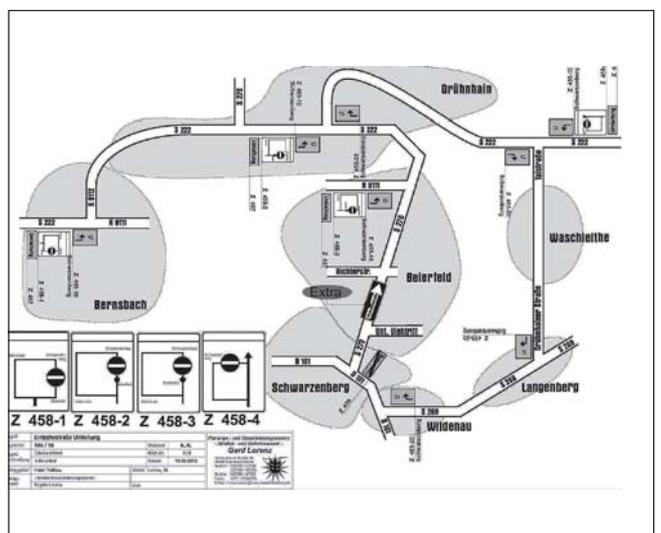
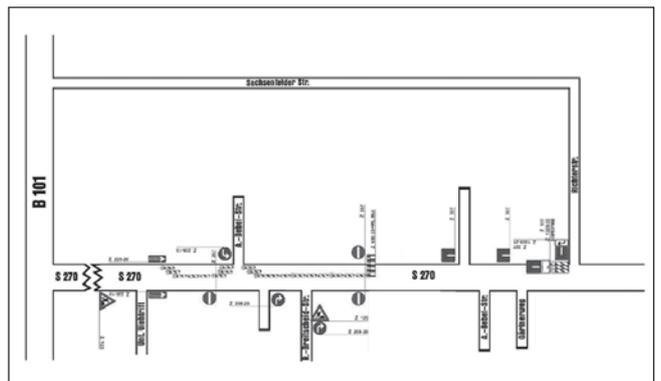
Fotowettbewerb 550 Jahre Waschleithe

Lassen Sie das ereignisreiche Festwochenende vom August nochmals Revue passieren und beteiligen Sie sich mit Ihren schönsten und originellsten Motiven an unserem Fotowettbewerb. Noch bis zum **24.09.2010** haben Sie Gelegenheit, Ihre Bilder in digitaler Form oder als Foto 10 x 15, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, einzureichen. Unter allen eingesandten Fotos wählt eine Jury die schönsten Fotos aus und wird diese anschließend prämiieren.

Informationen des Ordnungsamtes

Verkehrseinschränkungen wegen Straßenbauarbeiten S 270

Wegen Stützwandbauarbeiten kommt es auf der Staatsstraße S 270 Ortslage Beierfeld (August-Bebel-Str. 23 bis 63) voraussichtlich in der Zeit vom 08.09.2010 bis 23.12.2010 zu Verkehrseinschränkungen. Die halbseitige Straßensperrung bedingt eine veränderte Verkehrsführung. Aus Richtung Schwarzenberg kommend ist die S 270 als Einbahnstraße befahrbar. Für die Dauer des ersten Bauabschnitts gilt somit nachstehende Verkehrsregelung.



Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Beierfeld

Beierfelder Feuerwehrfest

Die Feuerwehr Beierfeld führt auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes durch. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen und versprechen schon jetzt ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm.

Auch 2010 ist der gesamte Hof der Feuerwehr überdacht. Für das junge und junggebliebene Publikum spielt am Freitag, dem 17.09.2010, die Rockband „Drift“. Los geht es hier ab 20 Uhr.

Der Sonnabend ist unser Familientag. Ab 14 Uhr begrüßen Sie die Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr. Bei Kaffee, Kuchen und Eis gibt es zünftige Musik von den Schwarzbacher Musikanten. Gleichzeitig bieten wir Feuerwehrrundfahrten, Löschübungen mit Kübelspritze, Tombola und Kinderspiele.

Ab 19 Uhr spielt auch dieses Jahr wieder Migma. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Lassen Sie uns daher gemeinsam Feiern und ein paar schöne Stunden in der Feuerwehr Beierfeld verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Zimmermann
Stadtteilwehrlleiter
www.Feuerwehr-Beierfeld.de

Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes am 17. und 18. September 2010

- Großes, beheiztes Festzelt im Hof
- 3 Live-Bands

Freitag, 17.09.2010

20.00 Uhr Rocknacht mit der Rockband „Drift“

Sonnabend, 18.09.2010

14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
Feuerwehrvorführung, Rundfahrten mit den
Feuerwehrfahrzeugen, Kinderprogramm
und Tombola mit tollen Preisen,
Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m.

14.30 Uhr Die „Schwarzbacher Blasmusikanten“
spielen auf!

19.00 Uhr Tanz mit der „Migma-Band“

Was gibt es noch?

- Wernesgrüner Bierausschank
- Grillspezialitäten
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat September 2010

15.09.10, Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen - Internetcafé
Seniorenachmittag

16.09.10, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

17.09.10, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

18.09.10, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

20.09.10, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

21.09.10, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

22.09.10, Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen - Internetcafé
Seniorenachmittag

23.09.10, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

24.09.10, Freitag

14.30 – 19.00 Uhr geschlossen - Internetcafé
DRK Blutspende

25.09.10, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

27.09.10, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

28.09.10, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

29.09.10, Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen - Internetcafé
Seniorenachmittag



Bücherei Grünhain

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

tja, der Sommer hält uns dieses Jahr ganz schön auf Trapp. Erst die große Hitze und dann tagelang nur Regen. Aber egal wie das Wetter auch ist, ein Buch kann man immer lesen. Und da ich wieder einige Bücher geschenkt bekam, möchte ich euch diese nicht vorenthalten.

Chadwick, Elizabeth *Die Füchsin*

Sie stand im breiten Strahl des Sonnenlichtes, das ihre Zöpfe unter dem einfachen weißen Schleier zur Farbe von Herbstlaub aufblitzen ließ. Und als sie sich dem Kamin

näherte, funkelten die köstlichen Goldstickereien an Hals und Saum im Licht der Glut. Adam de Lacey, heimgekehrt von einer langen und abenteuerlichen Reise im Dienste des englischen Königs, ist überwältigt von der betörenden Schönheit Heulwens, seiner Stiefschwester. Das Wiedersehen auf Rabvenstow, der strahlend weißen Burg hoch auf der Klippe über der Stadt, wird für Adam und Heulwen zur schicksalhaften Begegnung. Als er erfährt, dass Ralph le Chevalier, Heulwens Mann, bei einem Überfall von einem Waliser erschlagen wurde, brechen die lange unterdrückten Gefühle wie eine Knospe wieder auf. Doch Adams Feind und Rivale Warren de Mortimer bemüht sich schon seit langem um die schöne Heulwen. Die Hochzeit der beiden ist nur noch eine Frage der Zeit.

Rose, Karen **Eiskalt ist die Zärtlichkeit**
Perfekt spielt Grace Winters die glückliche Ehefrau – doch in Wahrheit ist ihr Leben die Hölle. Ihr Ehemann Robb ist ein unberechenbarer Psychopath. Schließlich setzt die junge Frau alles auf eine Karte: Sie täuscht ihren eigenen Tod vor, um endlich frei zu sein. Und der Plan geht zunächst auch auf. Doch während Grace sich in ihrem neuen Leben einrichtet und sich schließlich sogar einer neuen Liebe zu öffnen wagt, hat Robb ihre Spur aufgenommen. Er will sich zurückholen, was ihm gehört!

- So packend wie eine kalte Hand im Nacken – und doch auch zugleich eine bewegende Liebesgeschichte -

Ködter-Lösche, Kari **Die Wagenlenkerin**
Wettkampf und schnelle Wagen sind im antiken Griechenland den Männern vorbehalten. Trotzdem beschließt die junge Alexandra, auf die Einflüsterung des Halbgottes Pan zu hören und an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Ein Entschluss, der sie unversehens in ein Netz fein gesponnener Intrigen treibt und sie beinahe den eigenwilligen Kopf kostet.

- Ein medaillenverdächtiger Historienkrimi voller Spannung und farbenprächtiger Bilder -

Veleso, Ana **So weit der Wind uns trägt**
Portugal im Jahre 1908: Die fünfzehnjährige Juju und der zwei Jahre ältere Fernando schwören sich ewige Liebe – doch zwischen ihnen liegen Welten, denn Juju ist die Tochter des reichen Großgrundbesitzers Carvalho aus dem Alentejo und Fernando der Sohn armer Bauern.

- Ein hinreißender Roman über eine verbotene Liebe und gleichzeitig eine große Familiensaga vor dem Hintergrund der jüngeren Geschichte Portugals -

Alders, Hanny **Die Rebellin von Avignon**
Anfang des 13. Jahrhunderts in Frankreich. Der junge Ritter Amaury schließt sich dem christlichen Herrzug an, um die angeblich ketzerische Sekte der Katharer zu bekämpfen. Doch dann lernt er inmitten von Blut und Tod die wunderbare Colomba kennen – und durch sie den wahren katharischen Glauben. Von da an teilen Colomba und Amaury ein Schicksal bis zur alles entscheidenden Belagerung von Montsegut.

- Spannung von der ersten bis zur letzten Seite -

Patterson, James **Sams Briefe an Jennifer**
Seit dem Unfalltod ihres Mannes hat sich die Journalistin

Jennifer völlig von der Welt zurückgezogen. Erst die Nachricht, dass ihre geliebte Großmutter Sam in Koma liegt, reißt sie aus ihrer Erstarrung. Jennifer begibt sich sofort nach Lake Geneva, um ihrer Großmutter beizustehen und begegnet dort unverhofft einem Freund aus Kindertagen. Aber nicht nur das Wiedersehen mit Brendan bringt Jennifers Gefühle durcheinander, sondern auch ein Bündel Briefe, das sie im Haus ihrer Großmutter findet. Denn in ihnen enthüllt Sam ihrer Enkelin ein schockierendes Familiengeheimnis ...

Ich hoffe, es ist etwas interessante Lektüre dabei, und der eine oder andere findet den Weg zu mir in die Bücherei. Auf euren Besuch freut sich wie immer

Christel Goldhahn

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: September 2010

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.09.	24.09.	21.09.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.09.	20.09.	20.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
30.09.	30.09.	30.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.09., 28.09.	21.09., 28.09.	21.09., 28.09.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
15.09.2010	Dr. Hinkel	Alte Kloster-Apo., Grünhain
16.09.2010	Dr. Krauß	Adler-Apo., Schwarzenberg
17.09.2010	Dr. E. Kraus	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
18.09.2010	DM Erler	Rosen-Apo., Raschau
19.09.2010	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
20.09.2010	Dr. Hinkel	Heide-Apo., Schwarzenberg
21.09.2010	DM Rothe	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
22.09.2010	Dr. E. Kraus	Land-Apo., Breitenbrunn
23.09.2010	Dr. Leonhardt	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
24.09.2010	DM Zielke	Brunnen-Apo., Zwönitz
25.09.2010	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz

26.09.2010 Dr. E. Kraus Stadt-Apo., Zwönitz
27.09.2010 Dr. Leonhardt Markt-Apo., Elterlein
28.09.2010 DM Erler Rosen-Apo., Raschau

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0152/22957677
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken



Land-Apo., Breitenbrunn	Tel.-Nr.	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg		03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld		03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz		037754/75532
Markt-Apo., Elterlein		037349/7248
Rosen-Apo., Raschau		03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz		037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz		037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg		03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg		03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain		03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg		03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste



18.09./19.09. DM Hoser, Kerstin; Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/63169
25.09./26.09. DS Braun, Joachim; Breitenbrunn
Tel.: 037756/1483

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

10.09. (18.00 Uhr) - DVM Thomas Sell, Breitenbrunn,
17.09.2010 (6.00 Uhr) Tel.: (037756) 1864 oder
Tel.: 0172/20642 28
10.09. - 17.09.2010 Dr. Diethard Schuster,
Schneeberg,
Tel.: (03772) 22651
17.09. (18.00 Uhr) - TA Sven Brabant, Aue,
24.09.2010 (6.00 Uhr) Tel.: (03771) 554601 oder
Tel.: 0174/3219907
17.09. - 24.09.2010 DVM Harald Hüller, Eibenstock,
Tel. (037752) 2640 oder
Tel.: 0171/5268924

24.09. (18.00 Uhr) - TA Thomas Ficker, Aue,
01.10.2010 (6.00 Uhr) Tel.: (03771) 735571 oder
Tel.: 0171/8371229
24.09. - 01.10.2010 Dr. Torsten Hüller, Lößnitz,
Tel.: (03771) 300721 oder
Tel.: 0171/2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 16.09.
19.00 Uhr Bibelstunde
Freitag, 17.09.
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld
Sonntag, 19.09.
09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
Mittwoch, 22.09.
19.30 Uhr Gemeindeguppen
Freitag, 24.09.
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld
Sonntag, 26.09.
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain zum Dienst-
antritt von Pastor S. Mann mit Sup. F. Fröhlich;
parallel dazu Kindergottesdienst
Montag, 27.09.
14.30 Uhr Seniorenkreis in Grünhain

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 15.09.
19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 19.09.
09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 22.09.
19.30 Uhr Gemeindeguppen
Freitag, 24.09.
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld
Sonntag, 26.09.
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst zum Dienst-
antritt von Pastor S. Mann mit Sup. F. Fröhlich; parallel
dazu Kindergottesdienst
Montag, 27.09.
14.30 Uhr Seniorenkreis in Grünhain

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 15.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 22.09.

15.00 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 26.09.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 15.09.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 16.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 19.09.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 20.09.

15.30 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 21.09.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 23.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 26.09.

09.30 Uhr Erntedankfest mit Altarumgang

Montag, 27.09.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 28.09.

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 19.09.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.09.

08.30 Uhr Gottesdienst

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 15.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 16.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 17.09.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 19.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 22.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 23.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Seniorenmesse

Sonntag, 26.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. informiert:



Einladung zur Fahrt ins Kloster Walkenried

Alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie interessierte Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung sind am **Sonnabend, dem 25. September 2010**, zu einer Tagesfahrt in das Zisterzienserkloster Walkenried (Harz) herzlich eingeladen. Nach der Besichtigung des Klostermuseums am Vormittag kann am Nachmittag der nur am letzten Septemberwochenende stattfindende Klostermarkt besucht werden.

Programm:

- 06.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 10.00 Uhr Besichtigung des Zisterzienserklosters Walkenried mit Besuch des Klostermuseums
- 13.00 Uhr Mittagessen im Klostercafé
- 14.30 Uhr Besuch des Klostermarktes (individuelle Freizeitgestaltung)
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt werden individuell vereinbart. Für die Busfahrt ist am Bus ein Pauschalpreis von 18 EUR pro Person für Hin- und Rückfahrt zu bezahlen. Im Preis enthalten sind die Kosten für den Eintritt in das Kloster. Zusatzkosten für Mittagessen und für die Besichtigung des Klostermarktes am Nachmittag sind einzuplanen. Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis **22. September 2010** im Fritz-Körner-Haus ab.

Herr Brandenburg

Tel.: 03774/509357

priv.: 03774/62260

Fax: 03774/509358

Frau Fritzsch, Tel. 03774/6625996

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 28. September 2010 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am **Samstag, dem 18. September 2010**, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr. Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019, von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 24. September 2010**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14.30 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.

„Tag der Sachsen 2010“ in Oelsnitz

Das Rot-Kreuz-Museum nahm dieses Jahr zum 13. Mal am „Tag der Sachsen“ teil. Dieser fand vom 3. bis 5. September 2010 in Oelsnitz statt.

An diesem Wochenende präsentierten sich 25 Mitglieder des Ortsvereins und des Jugendrotkreuzes im Ausstellungszelt des DRK-Landesverbandes Sachsen.

Ein reger Zuspruch fand die 150-jährige Geschichte des Roten Kreuzes.



Mitglieder des DRK OV Beierfeld in historischer Dienstbekleidung vor dem Festumzug.

Einen Besuch stattete Sachsens Sozialministerin Christine Claus und der Präsident des DRK-Landesverbandes Dr. Eginhardt Lehmann unserer Ausstellung ab.

Der Sonntag war wie jedes Jahr dem Festumzug vorbehalten. In historischen Sanitätsuniformen und Schwesterntrachten präsentierten die Mitglieder des Rot-Kreuz-Museums mit mehreren DRK-Kreisverbänden und Bereitschaften die über 150-jährige Rot-Kreuz-Geschichte. Im nächsten Jahr findet der „Tag der Sachsen“ in Kamenz statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 25. September, zu ihrer nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Achtung 27. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 25. September 2010, den 27. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 08.00 bis ca. 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihr Kind?! Wer hat noch D-Mark-Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Die 90 Tische und Stellplätze sind ausgebucht. Eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist leider **nicht mehr möglich**.

Die Mitglieder des Ortsvereins freuen sich auf viele Kaufinteressenten.

André Uebe
Vereinsvorsitzender

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen September 2010

Mittwoch, 15.09.

15 Uhr Hutzennachmittag mit Hanna Roßner und Stephan Malzdorf in der Peter-Pauls-Kirche

Mittwoch, 22.09.

14 Uhr Zur Kirmes unterhält uns der Chor Schwarzenberg

Mittwoch, 29.09.

14 Uhr Sport hält fit

Der Vorstand
i. A. Beese



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e. V.

7. ADMV-Rallye Grünhain



Ramonat gewinnt Regenschlacht

Grünhain 2010: großartige Prüfungen, Regen, Sonne, Hagelsturm – und nach zweijähriger Durststrecke feiert Raphael Ramonat wieder einen Gesamtsieg.

Raphael Ramonat und Steffen Schmidt erzielen mit dem Gruppe-H-Mitsubishi drei Bestzeiten und gewinnen mit einer Minute Vorsprung überlegen.

Dirk Richter gewinnt im Cossie zwar die WP 1, doch Motoraussetzer auf der WP 2 werfen ihn zurück, nach einem Ausritt in der WP 4 ist die Spur krumm, über die letzten Prüfungen rollt der Dresdner mit angeschlagenem Escort auf Rang 4. Jan Horlbeck hält mit dem Sierra Cosworth den Anschluss zu Ramonat, kommt nach gewonnener WP 4 bis auf sechs Sekunden heran – und strandet in WP 5 an einem Baum. Auch der Vorjahreszweite Maik Förster bedrängt Ramonat, doch auf Platz 2 liegend muss der Jahnsdorfer seinen Mitsubishi nach zwei Prüfungen mit einer undichten Benzinleitung abstellen.

Eine kleine Sensation schaffen die Hofer Helmut Hodel und Wolfgang Plank mit ihrem betagten Golf. In den letzten vier Jahren immer zwischen Platz 5 und 7 im Ziel, nutzen die Franken ihre Routine, quetschen den roten Einser aus wie eine Zitrone und erreichen Gesamtrang 2. Knapp sechs Sekunden dahinter erobern die Thüringer Heiko Scholz und Marcel Eichenauer, diesmal im Schmack-Honda statt im BMW 318, den dritten Podestplatz. Carsten Wiegand liegt mit dem 1600er Lupo bis zur Halbzeit noch vor beiden Konkurrenten, doch ein Schaden an der Vorderachse hemmt ihn im zweiten Durchgang, am Ende bleibt nur Rang 7.

Eine hervorragende Leistung zeigt Ron Schumann, der mit René Kunz auf dem heißen Sitz die 2-Liter-Klasse der Gruppe N/F im BMW klar vor Marcel Ludewig gewinnt. In der kleinen seriennahen Klasse haben die Citroen Saxo des Franken Christian Hicke und des Lausitzers Mirko Graf die Nasen vorn. Bei den Trabis siegt Hausherr Mario Keller unangefochten vor Mike Knorn.



Raphael Ramonat/Steffen Schmidt.
Foto: Wolfgang Dittrich

Ergebnis 7. ADMC-Rallye Grünhain:

1. R. Ramonat/St. Schmidt, Mitsubishi Evo 6
2. H. Hodel/W. Plank, VW Golf I
3. H. Scholz/M. Eichenauer, Honda Civic R
4. D. Richter/J. Drechsler, Ford Escort Cosworth
5. C. Dausch/S. Heinzl, VW Golf GTI 16V
6. R. Macht/K. Roßdeutscher, Ford Escort Cosw.
7. C. Wiegand/C. Harloff, VW Lupo 1.6
8. D. Lesser/J. Roth, Ford Escort Cosworth
9. R. Schumann/R. Kunz, BMW 320is
10. G. Schmitt/St. Pfister, Opel Kadett GSi 16V

Weitere Ergebnisse unter: www.mc-gruenhain.de.

Herzliches Dankeschön



hiermit möchte sich das Rallyeteam Schulz/Auerswald recht herzlich bei den Unternehmen, Firmen und Personen bedanken, welche das Team zur diesjährigen 7. ADMV-Rallye-Grünhain vielfältig unterstützt haben.

Ohne Sponsoren ist der Rallyesport für Amateure heutzutage fast nicht mehr möglich, doch zum

Glück gibt es begeisterte Menschen und Institutionen wie Sie, welche diesen Sport unterstützen!

Sponsorenaufstellung:

Annaberger Trockenbau, Autohaus Lein, Bäckerei Bretschneider, Bonitz Elektro, Firma Borkenkäfer H. Weigel, Falk Horn Kfz.-Service ANA, FIAG René Auerswald, Hock Sachsen GmbH, Hotel & Restaurant Köhlerhütte, Modehaus Marius Annaberg, Motorgeräte Fritzschn, Rainer und Marlene Schulz, Renovierungsservice Otto, Reproduzentrum Schwarzenberg, Schaffner Maler, Stadtwerke Annaberg, Werbefritzen Annaberg, Wohnungsbörse Erzgebirge.



Teamergebnis anlässlich der „7. ADMV-Rallye Grünhain“:

- * Platz 8 in der Klasse
- * Platz 50 in der Gesamtwertung

Mit motorsportlichen Grüßen
André Schulz und David Auerswald

Ortsgeschichte



550 Jahre Waschleithe

Der Wald als Nahrungsquelle (Teil 1)

Neben dem Bergbau und der Landwirtschaft war der Wald seit alters her für die Einwohner Waschleithes eine beständige und oft auch Not lindernde Nahrungsquelle.

Ursprünglich bedeckte der Wald den größten Teil des Grünhainer Bezirkes. Nach den Ortsgründungen begann das große Roden. Dadurch verringerte sich der Waldbestand.

Als dann der Bergsegen entdeckt wurde und Menschen in Scharen zuwanderten, vergrößerten sich die Dörfer, aber vor allem der Bergbau mitsamt den Hütten und Hämmern fraß den Wald zu großen Teilen auf.

Bau- und Heizmaterial wurde fast ausschließlich dem Wald entnommen, Wege und Straßen waren durch das einst unzugängliche Waldgebiet zu führen.

Schon 1560 wurde eine Holzordnung erlassen, mit der der sächsische Kurfürst August den Wald schützen und bewahren wollte, war doch ein großer Teil davon Staatswald, später Staatsforst, der ausschließlich dem Nutzen des Landesherren diente.

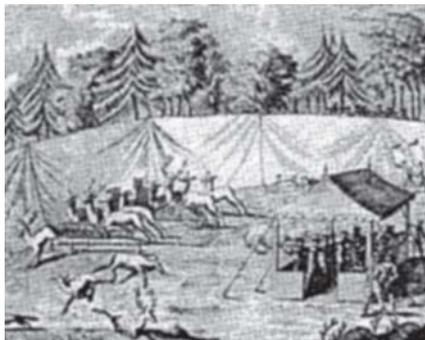
Die „Holzordnung im Amte Grünhain und Schlettau“ von 1560 ist 250 Jahre gültig gewesen. Sie hat im alten Ratsarchiv der Stadt Schwarzenberg die Jahrhunderte überdauert. Dieses umfangreiche Schriftstück regelte oft bis ins kleinste, wie der Wald vor der Vernichtung bewahrt werden sollte. So war genau festgelegt, von wem, wann und wieviel Holz geholt werden darf.

Der Wald erneuerte sich anfangs durch natürliche Aussaat. Im späten 18. Jahrhundert musste man dazu übergehen, ihn mit Stecklingen aufzuforsten.

Im Mittelpunkt der „Ordnung“ standen die „Förstereien“, die großen Holzmärkte, die in jedem Amt zweimal jährlich, zu Ostern und Michaelis, abgehalten werden sollten.

Die Sorge des Kurfürsten AUGUST um das Wohl seiner Wälder ist als seiner Zeit weit vorausschauend zu würdigen. Auf ihn gehen auch die ersten Vermessungen zurück unter Verwendung alter Zeichen und Namen. Diese alten Namen der Wälder lebten im Sprachgebrauch des Volkes weiter wie z.B. Spiegelwald, Schindelwald.

Aber das gesamte Forst-, Floß- und Jagdwesen war einem „Oberhofjägermeister“ unterstellt. Dies verdeutlicht das Übergewicht der Jagd- über die Forstinteressen. Der Wald diente mehr als Hegestätte des Wildes und als Tummelplatz großer jagdlicher Vergnügungen.



Kurfürstliche Jagd.



Floßteich.

1721 musste der Waldzeichenschneider Hanicke in den staatlichen Waldungen die Zeichen, die an den Bäumen angebracht waren, neu gestalten. Sie gab es in roter und schwarzer Farbe. Die roten betrafen nur Waldstraßen und Waldschneisen, die schwarzen bezogen sich auf benannte Waldstücke und heißen für unsere nähere Umgebung z.B. Schindelwald und Glasberg.

Schindelwald:

SW

Glasberg:

GB

Waldzeichen

Erst mit der Berufung Heinrich COTTAS wurden zwei wichtige Probleme gelöst: die Vermessung und Taxation der sächsischen Staatsforste und die gründliche Ausbildung des Forstpersonals.

Es gelang COTTA, die heruntergewirtschafteten Forste einer geregelten Wirtschaft zuzuführen und die lebenden Holzvorräte anzureichern. Er gilt als der Pionier und Altmeister der klassischen deutschen Forstwirtschaft.

Mit der Anlage riesiger Monokulturen vollzog sich langsam, aber stetig der Wandel vom natürlichen Wald zum künstlichen Forst. In die ausgedehnten gleichförmigen Fichtenbestände schoben sich nur noch inselartig einige größere Laubholzflächen ein.

Wie artenreich der Wald einst war, zeigt eine Aufzählung aus dem Jahr 1705: Tannen, Fichten, Puchen, Ahornen, Illmen (Ulmen), Eschen, Leinbäume (Spitzahorn) und einzelne Aspen, dazu noch Birken und Eichen. Der Anteil an Tannen war sehr hoch.

Die Umformung unserer Wälder brachte mit hohen Holzträgen einen beeindruckenden wirtschaftlichen Erfolg, aber um welchen Preis! Der Wald war in der Folge in seinem biologischen Gleichgewicht gestört, instabil und sowohl natürlichen Schädigungen als auch (und vor allem) Immissionsschäden beinahe widerstandslos ausgesetzt.

Der Waschleither „Communwald“ allerdings war von sehr bescheidener Größe. Da aber auch ein Anteil an Bauernwald vorhanden war, glich sich dieser Nachteil in gewisser Weise aus. Der Wald litt auch unter der Waldhutung. Bürger und Bauern bezogen aus ihm aber nicht nur Nutz- und Brennholz, sondern auch Stallstreu und Rinde für die Lohmühlen.

Der Wald war aber auch in manch anderer Art wichtig für Waschleithe.

Das Kohlebrennen

Der Bergbau und die Schmelzhütten benötigten viel Holz, letztere in Form von Holzkohle. Da es im Ort nachweislich drei Hütten gab, die Nickelshütte, die Haider Hütte und die Hütte auf dem Graul, mussten notwendigerweise auch viele Köhler sein, die die Holzkohle brannten.

Auf dem Meilerplatz (Quandelplatz) wurde der Quandel, eine Stange mit festgebundenem Reisig zum Anzünden, eingegraben. Darum herum wurde dann der Meiler aus Rollenholz und Knüppeln oder auch aus Stockholz dicht an dicht in drei bis vier Stockwerken aufgeschichtet. Am Erdboden waren Löcher bzw. Kanäle für den Zug offengelassen. Dann wurde der Meiler mit Rasen und Erde überdeckt. Nach dem Anzünden des Reisigs am Quandelholz durfte das Feuer nur glimmen, aber nicht brennen. Die Glut fraß sich langsam nach außen und oben, ständig durch Öffnen und Verstopfen der Züge und durch Schüren mit dem Schürbaum reguliert.

Der Meiler musste Tag und Nacht bewacht werden, deshalb hatten sich die Köhler gleich daneben über einer Erdgrube eine einfache Hütte aus Reisig und Baumrinde gebaut. Die Arbeit des Köhlers war auch mit Gefahren verbunden, denn manch einer ist durch den Erdmantel gebrochen und verbrannt.

Nach dem Erlöschen der Glut wurde der Meiler geöffnet, die Kohle in Fässer oder auf Wagen geladen und zum Hüttenwerk abgefahren.

Der Fuhrdienst musste so eingerichtet werden, dass nicht nur der fortwährende Transport gesichert, sondern auch die Holzkohle vor Feuchtigkeit geschützt werden konnte.

Man benutzte von Pferden gezogene Wagen mit hohen Holzwänden, die sogenannte „Kuhlnsaad“, die auch bei Bedarf abgedeckt wurden. Dabei passierte es mitunter, dass durch noch glühende Kohle die Ladung in Brand geriet und verloren ging.

Zumeist wurden Bauern zum Kohlefahren verpflichtet (aus der Umgebung von Freiberg bis 1883 nachgewiesen), die aber auf diese Weise zu einem erfreulichen Nebenverdienst kamen. Andererseits musste jeder, der solche Fuhrren verweigerte, fünf Groschen „Kohlfuhrgeld“ pro Jahr bezahlen.

Aus 60 Kubikmeter Fichtenstämmen produzierte der Köhler etwa 600 Kilogramm Holzkohle. Die Ladung eines Kohlenfuhrwerks betrug gut 3000 Kilo.

Das Kohlebrennen, auch Meilern genannt, fraß so viel Holz, dass die Wälder um Grünhain und Waschleithe um 1600 den örtlichen Bedarf nicht mehr decken konnten. So bezog man einen Teil der Holzkohle aus der Vorderen und Hinteren Kohlung zwischen Halbmeile, Rittersgrün und Breitenbrunn.

In Waschleithe ernährten sich wie beispielsweise auch in Bermsgrün noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts viele Einwohner von der Köhlerei oder verdingten sich als Holzschläger.

Quelle:

Eberhard Groß „Waschleithe - Ein kleines Dorf im Kloster- und Gebirgsamt Grünhain“, Bd. 1, S. 95 - 107

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Auguststurm ...

*Grod vorhin war iech in Garten draußen,
of aamol härit iech wos brausen,
e Sturm, daar fegit durchn Garten,
Haarbst? - Kast du's dä net drwarten?
Less uns doch noch de Sommerzeit,
bleib ja mit deine Stürm racht weit,
iech war grod benn Blümle gießen,
die wolln dan Sommer noch genießen,
aah haanst de mit dein gaahling Blosen
uns die paar Äppel of de Nosen,
's sei dies Gahr doch gar net viel,
nu less se an Baam an ihre klenn Stiel,
die wolln erscht reifn waarn, uns zur Frad,
su, mei Maaning hob iech dir gesat,
halt diech dra, kumm in Oktober
un mach vorhaar kenn Zinnober...*

Hanna Roßner

Frühe Herbstkälte: Wer rutscht, hat ganz schlechte Karten

... oder falsche Reifen drauf und ist 12 Meter näher am Crash als mit Winterpneus

Nehmen Sie einen Unfall in Kauf? Dann bleiben Sie ruhig bei ihren alten „Gummischuhen“. Doch wer will das allen Ernstes? Bereits im Oktober kann es uns kalt treffen. Weterumschwünge mit plötzlich in den Keller sausenenden Temperaturen drohen häufig im Herbst. Fest steht: Winterliche Fahrbahnen ergeben mit Sommerreifen – schon bei nur 40 km/h - einen Bremsweg von 30 Metern, zwölf Meter näher dran am Crash als vergleichsweise mit Winterpneus. Wollen Sie also sicher ans Ziel kommen, sollten Sie Ihr Fahrzeug frühzeitig mit Winterreifen ausrüsten. Winterreifen verlieren ihre Wirkung dann, wenn nur noch 4 mm Restprofil vorhanden sind.

Er gibt noch weitere Tipps gewissermaßen „Rund um den Reifen“. Prüfen Sie z.B. regelmäßig alle drei bis vier Wochen den Luftdruck, „Vielfahrer“ eher früher. Ab und an ist ein genauer Blick auf die Reifen überhaupt von Vorteil. Moderne Reifen sind zwar als High-Tech-Produkte belastbar, aber sie sind natürlich nicht gegen jede Beschädigung gefeit. Es kommt dann leicht zu schleichendem Luftverlust, zum Anrosten der Stahldrähte im Gürtel oder gar zum Ablösen der Lauffläche. Und das kann – vor allem bei hohen Geschwindigkeiten – gefährlich werden, so Wolfgang Jahr. Verdächtige Zeichen sind Schnitte, Risse, Beulen oder herausgebrochene Profilstücke. Natürlich auch eingedrungene Fremdkörper wie etwa Nägel. Denken Sie bei der Kontrolle auch daran, dass der Reifen eine innenliegende Seite hat, die Sie selbst nur mit Mühe inspizieren können. Da hilft ein Besuch am TÜV SÜD-Service-Center erheblich weiter. Wolfgang Jahr gibt abschließend noch einen kleinen Einblick in die Zeichen und Zahlen auf der Reifenflanke. Was z.B. bedeutet 165/70 R13 76 S in der

Seitenwand des Reifens? Ganz einfach - „165“ steht für die Breite des Reifens in Millimetern und „70“ für das prozentuale Höhen-/Breitenverhältnis in Prozent, „R“ sagt aus, dass es sich um einen Radialreifen handelt, „13“ gibt den Felgendurchmesser in Zoll an. Diese vier Zahlen müssen mit den Papieren übereinstimmen. „76“ bezieht sich auf die Tragfähigkeit des Pneus. Hier steht dem Fahrzeugbesitzer die Wahl einer höheren Zahl und damit einer höheren Tragfähigkeitsklasse frei – etwa dann, wenn er häufig schwere Ladung befördert und auf Reifenschonung bedacht ist. Eine niedrigere Zahl als in Fahrzeugpapieren angegeben, darf nicht montiert werden. „S“ gibt die Geschwindigkeitsklasse an, der Fahrzeugbesitzer kann sich für eine höhere Klasse als in seinen Papieren entscheiden, wenn er z.B. häufig auf Schnellstraßen unterwegs ist. Niedriger ist nicht erlaubt – es sei denn bei M+S-Reifen im Winter, wobei der Aufkleber im Blickfeld des Fahrers angebracht sein muss. Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Wolfgang Jahr
TÜV SÜD-Prüfstellenleiter Schwarzenberg

Ferienabenteuer im Vogtland

Zwar sind die Sommerferien gerade erst vorbei, doch bald stehen schon wieder die Herbstferien im Kalender. Auch dafür haben wir wieder zwei thematische Ferienlager vorbereitet.

Thema: „Sport & Action im Vogtland“

(u. a. mit Kletterwald und Erlebnisbad Schöneck, Sommerrodelbahn Mühleithen, Biathlon-Laser-Schießen, Geländespiel, Kletterkurs, Nonsens-Olympiade, Lagerfeuer, Grillabend, ...)

Termin: 3. - 9. Oktober 2010
Alter: ca. 9 - 15 Jahre
Ort: Schullandheim „Am Schäferstein“
Limbach/Vogtl.
Teilnehmerpreis: 120,00 EUR

Thema: „Hexerei im Zauberwald“

Aktionen rund um das Thema, Besuch beim Besenbinder, Tagesausflug in den Freizeitpark Plohn, Nachtwanderung, Lagerfeuer ...

Termin: 10. - 15. Oktober 2010
Alter: ca. 6 - 12 Jahre
Ort: Schullandheim „Am Schäferstein“
Limbach/Vogtl.
Teilnehmerpreis: 110,00 EUR
Unterbringung: in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote, u.a. Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn ...

Teilnehmerpreis:

incl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per Telefon 03765-305569 (Mo. - Fr. in der Zeit von 08.30 - 15.00 Uhr) oder www.awovogtland.de/slhs/index.htm; ferienlager@awovogtland.de

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 06.09.2010 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2010/038

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Raumausstatter Heydel, Aue für das Los 15 – Bodenbelagsarbeiten im Rahmen der Maßnahme Umbau und Erweiterung Kita Bernsbach mit einem Kostenumfang von 2.546,60 Euro (brutto).

Beschluss TA2010/039

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauvorhaben „Errichtung einer Garage“ im Grundstück Karl-Liebknecht-Straße 105, Flurstück 405/19, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/040

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ im Grundstück Hugo-Ament-Straße 39, Flurstück 985/1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/041

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 5. Nachtrag der Fa. SUD, Aue für das Los 3 – Rohbauarbeiten im Rahmen der Maßnahme Umbau und Erweiterung Kita Bernsbach mit einem Kostenumfang von 4.442,85 Euro (brutto). Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Helfer gesucht

Die Gemeinde Bernsbach hat über die TAURIS-Stiftung e. V. zwei Stellen frei.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die monatlich zwischen 78,00 EUR und 97,50 EUR als Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Gesucht werden dringend Helfer für den Einsatz in der Grundschule und in der Kindertagesstätte. Voraussetzung für die Tätigkeit ist der Bezug von ALG II. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Fischer, Tel. 03744/1522-13.

Straßensperrungen

Die Gemeindeverwaltung möchte hiermit alle Einwohner sowie Gewerbetreibenden von Bernsbach informieren, dass es innerhalb des Gemeindegebietes in nächster Zeit

zu Verkehrseinschränkungen kommen wird. Ab dem 07.09.2010 wird es auf der Lauterer Straße Höhe Hausnummer 37 zu einer Einbahnstraßenregelung kommen. Der Verkehr in Richtung Lauter wird über die August-Bebel-Straße/Lange Gasse/Am Wehr umgeleitet. Aus Richtung Lauter kommend ist die Lauterer Straße normal befahrbar. Diese Maßnahme macht sich aufgrund des Stützmauerbaus im Bereich der neu zu errichtenden Kegelbahn („Grüner Baum“) erforderlich.

Ebenfalls seit dem 07.09.2010 ist im Bereich der Straße der Einheit (Blechformwerke Bernsbach) eine Einbahnstraßenregelung angeordnet worden. Der Verkehr aus Richtung Aue kommend in Richtung Bernsbach kann normal fließen. Für die Gegenrichtung wird der Verkehr über die Bahnhofstraße / Neue Grünhainer Straße umgeleitet. Diese Maßnahme macht sich aufgrund von Elektroarbeiten im Fahrbahnbereich erforderlich.

Voraussichtlich ab dem 22.09.2010 wird es auf der Thälmannstraße beginnend von der Einmündung Bärsteig in Richtung Heinrich-Mann-Straße zu Behinderungen im Fahrverkehr kommen. Diese Maßnahme macht sich aufgrund stattfindender Trinkwassererneuerungsarbeiten im Auftrag des ZWW erforderlich.

Für alle genannten Bauarbeiten bitten wir Sie um Verständnis. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Bernsbach, SG Ordnung und Sicherheit, Herr Bauer, Tel.: 03774/1522 16.

Ordnungsamt

Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 15. September 2010, von 17.00 bis 18.00 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Disca-Markt.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,

Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

- 13. - 17.09.2010 FA. D. Bachmann, Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel.: 03774/34634 oder 0173 8465793
- 17. - 20.09.2010 DM H. Kerz, Lauter, Rathausstraße 12 Tel.: 03771/256233 oder Tel.: 03774/644882
- 20. - 22.09.2010 Dr. med. A. Bachmann, Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel.: 03774/34634 oder Tel.: 0173 8465793
- 22. - 24.09.2010 Dr. med. A. Weidauer, Lauter, Industriestraße 12, Tel.: 03771/552454 oder Tel.: 03774/22258

- 24. - 27.09.2010 DM H. Dolling, Bernsbach, Straße der Einheit 37, Tel.: 03774/34394 oder Tel.: 03774/62839
- 27.9. - 01.10.2010 FA. D. Bachmann, Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel.: 03774/34634 oder Tel.: 0173 8465793

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 16.09.2010 Auer Stadt-Apotheke, Tel.: 03771/51215 und Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Tel.: 03774/23232
- 17.09.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/51559 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel.: 03774/61041
- 18.09.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel.: 03772/225228**
- 19.09.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel.: 03772/225228**
- 20.09.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/22000 Heide-Apotheke, Schwarzenberg, Tel.: 03774/23005
- 21.09.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Tel.: 03774/15180
- 22.09.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109 und DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)
- 23.09.2010 Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg, Tel.: 03774/61191
- 24.09.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/553722
- 25.09.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/551258**
- 26.09.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/551258**
- 27.09.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/551258
- 28.09.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel.: 03772/225228
- 29.09.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter Tel.: 03771/731353

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

Dienstzeiten:
Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa., Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr

Aue

Sa., Brückentag 08.30 – 11.30 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr

18. und 19. September 2010

Zahnärztin Fr. Ficker DS Fr. Ullmann
Prof.-Beck-Str. 1, Aue Markt 9, Lauter
Tel. 03771 / 52055 Tel. 03771 / 26065

25. und 26. September 2010

Zahnärztin Fr. Bauer
Bahnhofstraße 27a, Aue
Tel. 03771 / 51556

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!



Allgemeines

Prinzessin gesucht

Liebe Mädchen und Frauen aus dem wunderschönen Erzgebirge,

heute möchten wir, die 14. Lauterer Vogelbeerkönigin Claudia und die 3. Lauterer Vogelbeerprinzessin Theresa, uns persönlich an euch wenden, denn wir brauchen eure ganz besondere Unterstützung.

Die Vorbereitungen für das 15. Lauterer Vogelbeerfest vom 1. bis 3. Oktober 2010 laufen nun schon auf Hochtouren. Dafür brauchen wir natürlich auch Bewerberinnen für das Amt der Vogelbeerprinzessin. Wenn ihr selbst Interesse habt oder kennt jemanden, der für das Amt in Frage kommt, dann zögert nicht und meldet euch ganz unverbindlich bei uns. Aufgabe der 4. Lauterer Vogelbeerprinzessin ist es, der 15. Lauterer Vogelbeerkönigin unterstützend zur Seite zu stehen und die Stadt Lauter, die Firma „Lautergold“ und das Erzgebirge bei öffentlichen Auftritten zu repräsentieren. Die Vogelbeerprinzessin kann so erste Erfahrungen sammeln und in das Ehrenamt hineinwachsen, bevor sie im Jahr 2011 die Krone ihrer Amtsvorgängerin übernehmen wird. Somit beträgt die Amtszeit der gewählten Vogelbeerprinzessin generell 2 Jahre. Die Bewerberinnen für das Amt erhalten die Möglichkeit, sich an allen Festtagen des 15. Lauterer Vogelbeerfestes den Festbesuchern zu präsentieren. Der Eintrittsplakette ist ein Stimmzettel beige-fügt, sodass der Festbesucher die Wahl entscheidet, also eure Familie, Freunde und Bekannte können euch beim Voten unterstützen. Das Ergebnis, welche der Bewerberinnen das Amt der Vogelbeerprinzessin übernimmt, wird am 03. Oktober 2010 zur Krönungszeremonie bekannt gegeben.

Wenn spätestens jetzt bei euch Mädchen bzw. Frauen Interesse geweckt wurde und ihr mindestens 18 Jahre jung seid, dann meldet euch einfach unter 0152/27402765 oder info@vogelbeerkoenigin.de oder aber beim **Wochen-Spiegel Aue-Schwarzenberg, Dr. H.-J. Schwochow, Telefon: 03771/291716**.

Wir, Königin Claudia und Prinzessin Theresa, wünschen uns viele Bewerberinnen für das Amt der Vogelbeerprinzessin, die unvergesslich schöne Tage zum Vogelbeerfest und vielleicht im Anschluss eine erlebnisreiche Amtszeit erleben möchten.

Eure Claudia und Theresa

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

08.15 Uhr Gebetszeit
09.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, den 26. September 2010

09.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst für Groß und Klein

Mittwoch, den 15. und 29. September 2010

19.00 Uhr Bibelgespräch

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit

Landeskirchliche Gemeinschaft

*„Du aber, Herr, bleibst ewiglich
und dein Name für und für!“*

Psalm 102, 13

- Jesus Christus handelt mächtig -

Die **Evangelische Karmelmission** arbeitet mit über 200 einheimischen Mitarbeitern weltweit in mehr als 20 Ländern. Aus erster Hand erfahren Sie Aktuelles aus der Arbeit der Karmelmission in **Indien**.

Durch Originalbildaufnahmen gewinnen Sie einen lebendigen Eindruck aus der Arbeit vor Ort

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in 08315 Bernsbach lädt herzlich ein:

Donnerstag, 16.09.2010, um 19.30 Uhr,

Missionsvortrag

Landeskirchliche Gemeinschaft

08315 Bernsbach, Enge Gasse 2

Kontakt: Evangelische Karmelmission e. V.
Zweigstelle Ost
Regina Voigt, Tel.: 03691/75042

Evangelische Karmelmission e. V.
Silcherstraße 56, 73614 Schorndorf,
Tel.: 07181/9221-0



Vereinsmitteilungen

Der Gewerbeverein Lauter

lädt am 13.11.2010 zur

4. Deutschen Partynacht

in das Kulturhaus der Stadt Lauter ein!

Wir präsentieren Ihnen GVL – DJ „Mario“ mit den größten deutschen Hits der 70er-, 80er- und 90er-Jahre sowie den aktuellsten Hits der deutschen Charts:

-- Musikcomedy aus dem Erzgebirge,
-- Line-Dance-Show.

Mit Unterstützung von Mitgliedsfirmen des Gewerbevereins
Eintrittspreis nur 6 Euro

Kartenverkauf ab 13.09.2010 im Schuhhaus Wirth in Lauter, Bestellungen unter Tel. 03771/554526.

Ortsverein des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter

Schon im Frühjahr 2010 ist der DRK-Ortsverband Bernsbach/Lauter von Bernsbach in sein neues Domizil nach Oberpfannenstiel (ehemals „Wilder Mann“) gezogen. Um den Bewohnern von Bernsbach, Oberpfannenstiel und Umgebung einen Einblick in die Arbeit des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter zu ermöglichen, findet am **18. September 2010, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ein**

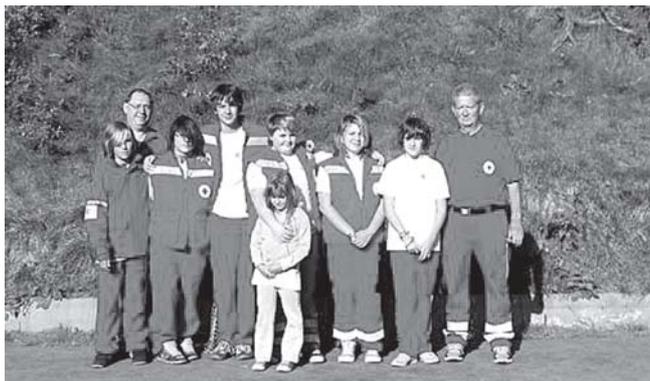
„Tag der offenen Tür“

mit Kinderfest statt. Nach einem Begrüßungstrunk haben die Besucher die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und Rettungsfahrzeuge des DRK in Augenschein zu nehmen. Die Mitglieder des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter beantworten auch gerne die hoffentlich vielen Fragen der Gäste. Die kleinen Besucher können sich auf der Hüpfburg austoben, sich beim Torwandschießen messen oder sich auf der „Schminkstraße“ verschönern lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt! Die Mitglieder des DRK-Ortsverbandes Bernsbach/Lauter freuen sich über viele Gäste!

DRK-Ortsverband Bernsbach/Lauter
Auer Straße 75, 08315 Bernsbach

Die Jungen Sanitäter des Ortsverbandes Bernsbach-Lauter informieren

Dieses Jahr haben wir wieder eine Wochenendschulung durchgeführt. Wir, das sind Henry Lemberger, Dana Weber, Celine Fischer, Lisa-Marie Beckmeier, Björn Detzner, Alina Vogelsang und unser neues „Sani-Kücken“ Emily Grzywacz. In diesem Jahr ging es nach Geyer in die Schanzenbaude.



Aber natürlich waren wir nicht allein. Unsere Ausbilder und Betreuer Hans Roscher sowie Eveline und Jürgen Komorniczak waren mit von der Partie.

Das Wetter war an diesem Wochenende vom 20. bis 22.08. voll und ganz auf unserer Seite, besser hätte es gar nicht sein können!

Im Wald spielte Emily die Verletzte und nach dem wir sie versorgt hatten, trugen wir sie mit der Trage über Hügel und Gestrüpp hinunter auf den Weg.



Dort übten wir die verschiedenen Tragetechniken und machten dann eine Pause ...



Neben praktischer und theoretischer Ausbildung war natürlich auch Freizeit angesagt. Mit Fußball, Federball, Gesellschaftsspielen, einem Ausflug ins „Freizeitbad Greifensteine“ und vielem mehr vertrieben wir uns die Zeit und es kam bei keinem Langeweile auf.



Außerdem haben wir eine Nachtwanderung gemacht, bei der bei einigen große Angst vor Wildschweinen herrschte.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende und wir freuen uns alle schon aufs nächste Jahr!

Alina Vogelsang

Bernsbacher Turner starten in der Sektmetropole



Alle Jahre wieder, so beginnt nicht nur ein allseits bekanntes Weihnachtslied, so könnte man auch das alljährliche Auftreten der Bernsbacher Turnerschaft im Sachsen-Anhaltinischen Freyburg überschreiben.

Die Kleinstadt an der Unstrut, sonst eher durch die Sektmarke Rotkäppchen bekannt, lud auch in diesem Jahr, traditionell am dritten Augustwochenende, Turner und Turnerinnen zum 88. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest. Fast 900 Aktive aus Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten dem Ruf und machten sich auf den Weg in den ehemaligen Wohnort des Vaters der deutschen Turnbewegung. Aus den Reihen des TV 1864 waren dieses Jahr zwölf Aktive nach Freyburg aufgebrochen. Neben fünf aktiven Turnern aus dem Jugend-, Männer- und Seniorenbereich startete auch eine Gruppe von Orientierungsläufern zu ihren Wettkämpfen. Nach der Anreise am Donnerstag wurde zuerst einmal das Quartier auf dem Zeltplatz bezogen. Die schöne Umgebung und das für das Wochenende vorhergesagte schöne Wetter sorgten sogleich für gute Stimmung bei den Aktiven. Der Freitag verging dann mit der Besichtigung des Ortes, einem Besuch im Freibad und der Eröffnungsfeier wie im Fluge. Am Abend nutzte man die im nahen Keglerheim gebotene Musik, um sich auf den folgenden Tag einzustimmen. Der Sonnabend stand dann vollständig im Zeichen der Wettkämpfe. Die Geräte waren nicht in einer Halle, wie sonst bei den Turnern üblich, sondern auf dem Rasen des Stadions aufgebaut. Damit avanciert das Turnen in Freyburg ausnahmsweise zur Freiluftsportart. Windstärke und Windrichtung, sonst für einen Turner uninteressante Faktoren, bekommen dabei eine ungeahnte Bedeutung für das Gelingen der Übungen. Da dies aber fast alle Aktiven in den letzten Jahren schon einmal erleben durften, stellte dies für unsere Turner kein Problem dar. Die Ergebnisse lagen so auch in dem Bereich, die sich die Aktiven vor dem Wettkampf als Ziel gestellt hatten. Am erfolgreichsten vertraten erneut unsere Jugendturner den Verein. In der Leistungsklasse KM IV AK 14 - 18 Jahre errangen

Platz 3:	André Boden	43,75 Punkte
Platz 4:	Leonard Lippold	43,10 Punkte
Platz 6:	Marvin Götz	41,80 Punkte

André musste dabei erneut den stark turnenden Vogel-Zwillingen aus Gersdorf den Vortritt lassen, die sich punktgleich den Sieg teilten.



Siegerehrung der KM IV AK 14 - 18.

Bei den Männern startete in der KM IV AK 50 - 59 Stefan Feulner und belegte Platz 10. Ullrich Seibold verletzte sich leider beim Einturnen und konnte so nicht zum Wettkampf antreten.

Peter Seltmann, der Senior unserer Vertretung, belegte in der KM IV AK 65 - 69 den Platz 10.

Mit Dietmar Böhm, Veit Epperlein, Daniel Fichtner, Frank Herrmann, Steffen Lang, Thorsten Lang und Sören Seltmann vertraten in drei Mannschaften die Farben des TV 1864 beim ebenfalls ausgetragenen Wettkampf im Orientierungslauf. Ein genaues Ergebnis dieses Wettkampfes lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Insgesamt zogen alle Aktiven eine positive Bilanz des 2010er Auftritts zum Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest und beschlossen: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

Fortsetzung Chronik SV Saxonia Bernsbach

Mit der politischen Wende im Jahre 1989 kamen auch im Sport weitreichende Veränderungen. Aus der BSG „Aufbau“ Aue – Bernsbach wurde im August 1990 die SV Saxonia Bernsbach. Damit auch weiterhin Fußball gespielt werden konnte, stellten sich die Sportfreunde Armin Köhler, Günter Reh und Klaus Schenker zur Verfügung und nahmen diese schwierige Aufgabe in Angriff. Sportfreund Reh wurde der erste Abteilungsleiter der Abteilung Fußball.

Als Übungsleiter trainierte er auch die 1. Männermannschaft. In den nächsten Jahren folgten Lutz Machel und Bernd Wüst. Die Ergebnisse waren unterschiedlich, einmal spielte man gegen den Abstieg, ein Jahr später stand man im oberen Tabellendrittel.

Der Blick und das Bemühen richteten sich aber immer nach vorn. Die 2. Männermannschaft wurde im Spieljahr 1991/92 Staffelsieger der Kreisklasse.

Die 1. Mannschaft wurde Pokalsieger des Kreises Aue. 1995 gründete sich eine Mädchenmannschaft, dieser gehörten 17 Sportlerinnen an. Als Übungsleiter stellten sich die Sportfreunde Roland Richter und Horst Vogel zur Verfügung. Später unterstützten weitere Sportfreunde unsere Mädchen. Unter der Leitung von Lutz Reichel spielte die Mädchenmannschaft im Bezirksmaßstab, später in der Fußballkreisliga Annaberg. Bei Hallenturnieren gab es gute Ergebnisse. Die Spielerinnen Maria Kircheis, Claudia Köpke, Janine Seelig und Anne Braun wurden in die Annaberger Kreisauswahlmannschaft berufen.

Leider musste man nach 13 erfolgreichen Jahren die Mannschaft auflösen, es fehlte an Nachwuchsspielerinnen.



Im Februar 1997 wurde eine neue Leitung der Abteilung Fußball gewählt.

Ihr gehörten an: Andreas Gebhardt als Abteilungsleiter,

Armin Köhler 2. Vorsitzender, Klaus Schenker (Passwesen), Dieter Weis (Manager), Heinz Goldhahn (Kassierer), Günter Reh (Jugendleiter) und Steffen Herzig (Schatzmeister).



Als Trainer konnte man den Sportfreund Jan Auerswald gewinnen, und unter seiner Regie gelang in der Saison 1998/99 der Aufstieg in die Bezirksklasse. 5 Spielserien hielt man sich in der Vogtlandstaffel bzw. in der Staffel West erzgebirge. 2001 musste man in die Relegation und rettete sich noch einmal.



Leider konnte der Abstieg 2004 aber nicht verhindert werden. Für ein Jahr übernahm Sportfreund Andreas Goldhahn die 1. Mannschaft. Unter Trainer Thomas Meier errang das Team in der Saison 2005/06 den Staffelsieg und den Aufstieg in die Bezirksklasse.



Nach einem Jahr kam aber erneut der Abstieg in die Kreisliga. Trainer Lutz Reichel formte im Jubiläumsjahr eine schlagstarke Truppe, die zur Halbserie mit großen Vorsprung die Tabelle anführte, am Ende der Spielserie aber

den Mannschaften aus Schwarzenberg und Sosa den Vortritt lassen mussten.



Um den Bernsbacher Fußball sollte es uns aber nicht Bange werden. Durch eine gezielte Nachwuchsarbeit der Sportfreunde Steffen Schlegel, Jonas Goldhahn, Dominik Hübner, Roland Komorniczak und Daniel Mehlhorn wächst die nächste Generation heran. Eine große Unterstützung erhalten Sie von den Eltern der jungen Spieler.



Die heute aktive Leitung, die im Jahr 2007 nach einigen Turbulenzen gewählt wurde, zeichnet sich unter der Leitung von Sportfreund Wolfgang Köpke, durch eine kontinuierliche Arbeit und Einsatzbereitschaft aus.

Nicht nur, dass die schwierige Aufgabe zur Vorbereitung und Durchführung „100 Jahre Fußball“ anstand und bewältigt wurde, sondern man war und ist immer bemüht, das Stadion sowie das Sportlerheim in Eigenleistung und mit großer Unterstützung des Gemeinderates Bernsbach und des Bauhofes der Gemeinde Bernsbach in einem sehenswerten Zustand zu halten.

An dieser Stelle ein Dank an unsere Räte, den Mitarbeitern des Bauhofes und nicht zu vergessen den vielen Sponso-

ren, die uns durch ihr Entgegenkommen (Spenden, Material, Arbeitskräfte) geholfen haben.



Es gibt sicher noch viele Geschichten und Episoden um den Bernsbacher Fußball, die noch erwähnenswert sind. Vielleicht schreibt mal einer ein Buch darüber. Bedanken möchten sich die Re-

dakteure bei allen Bürgern und ehemaligen Sportfreunden, die es ermöglichten, dass diese Beiträge zu Stande kamen. Mit diesem Beitrag beenden wir den Abriss der Geschichte des Bernsbacher Fußballs. Wer noch mehr Interesse an der Geschichte des Bernsbacher Fußballs und auch die Geschichte des SV Saxonia Bernsbach hat, kann durch den Erwerb einer Chronik (5,00 EUR) mehr Interessantes erfahren. Die Geschichte geht für den Fußball in Bernsbach weiter. So gibt es auf Landes- und Bezirksebene neue Leitungs- und Spielstrukturen. Das bedeutet für die Vereinsleitungen und für die Mannschaften in allen Bereichen neue Herausforderungen. Wir wünschen unseren Fußballmannschaften für die laufende Punktspielsaison einen erfolgreichen und verletzungsarmen Verlauf.

Was sonst noch interessiert



Alleinerziehend, Einelternfamilie, Single mit Kind

Wer Fragen und Probleme zu den Themen Einelternfamilie und Alleinerziehung oder Interesse an gemeinsamer Freizeitgestaltung oder an Ehrenamt hat, vielleicht noch Informationen zur finanziellen Urlaubsunterstützung o.ä. benötigt, kann sich beim Familienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V. LV Sachsen in Leipzig unter Tel.: 0341/9832806 oder kontakt@shia-sachsen.de - Betreff: „Aktion“ melden.

Selbsthilfegruppe Alleinerziehender (SHIA) e.V., Landesverband Sachsen

Pilzsucher behindern Rettungsfahrzeuge

In den letzten Wochen meint es Mutter Natur sehr gut mit uns - Pilze und Heidelbeeren laden zum Besuch der heimischen Wälder ein.

Doch dabei gilt es einiges zu beachten, denn vor allem beim Abstellen der Fahrzeuge kommt es oft zu Problemen. Nicht selten blockieren abgestellte PKW den Waldweg, so dass die Holzabfuhr und auch Rettungsfahrzeuge weder in den Wald hinein noch heraus fahren können. Speziell auf den Zufahrtswegen unserer beliebten Waldgaststätten wie die Rote Grube, Riesenberger Häuser, Morgenleite und Henneberger Häuser kommt es immer wieder zu Anhäufungen wild geparkter Fahrzeuge am Wegesrand. Grund-

sätzlich ist das Fahren auf diesen entsprechend ausgewiesenen Zufahrtsstraßen erlaubt. Geparkt werden darf aber nur am entsprechenden Gasthaus auf den ausgewiesenen Parkplätzen. Unterliegt man dennoch der Versuchung, seinen fahrbaren Untersatz unbesorgt im Wald abzustellen, wird schnell ein Ordnungsgeld fällig.

Auf Wanderparkplätzen gilt zudem „Parken auf eigene Gefahr“. Was soviel bedeutet, dass der Freistaat keine Kosten für Schäden an Fahrzeugen übernimmt, die beispielsweise durch herabgefallene Äste und umstürzende Bäume entstehen. Um bereits vorab eventuelle Gefahrenherde zu erkennen, kontrolliert der Förster zweimal jährlich gemeinsam mit einem Vertreter des Straßenbauamtes alle Bäume an öffentlichen Straßen und Wegen. Daraufhin entdeckte Mängel werden möglichst zeitnah beseitigt. Dennoch können bei Stürmen Bäume oder Baumteile abbrechen und eventuell geparkte Fahrzeuge beschädigen. Streit mit der Versicherung ist dann natürlich vorprogrammiert. Warum dann nicht gleich die Sammelleidenschaft mit einem gemütlichen Spaziergang zum Wald verbinden? Die Natur und den Geldbeutel freut es.

Mitteilungsblatt

*In jedem Falle Ihr Partner,
wenn's um Ihre Anzeigen geht.*

günstige Preise *alle Marken* Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Komplettträger
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

STARKE LEISTUNG

**Inspektion zum
Festpreis**

**69,00 €*
incl. 1 Jahr Mobilitätsgarantie**

*zzgl. Material



Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756



**Stellen Sie Ihr Firmenprofil vor -
mit einer Anzeige in Ihrem Amts-
blatt werben Sie Kunden!**

**Wir beraten Sie gerne:
Tel. 037600/3675**



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE
Babymarkt

11. September 2010
9 - 14 Uhr

Gebrauchte Kleidung, Spielsachen
und Ausstattung für Babys und
Kleinkinder.



Sie finden uns im 1. OG

**Kunst- + Pyramiden
-ausstellung**

**20. September -
9. Oktober
2010**

**Mo - Fr: 9 - 20 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr**



SCHÖNHERR | SEIFERT Rechtsanwälte

SVEN SCHÖNHERR JÖRG SEIFERT
Fachanwalt f. ArbR **Fachanwalt f. FamilienR,**
 VerkehrsR, ZivilR StrafR, Wirtschaftsrecht
 Industriestraße 12 • 08312 Lauter
 Tel. (0 37 71) 55 25 70 • Fax 55 25 72
 in Koop.: LHP Frankoniabilanz Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Ausflugs & Wandergaststätte „Brethaus“

Wir laden ein zum **großen Schnitzeessen**
 in verschiedenen Variationen
 am **17.09. & 18.09.2010, ab 18 Uhr,**
 am **So., 19.09.2010, ab 11 Uhr**

Wir bitten um Voranmeldung, **Tel. 03771/551878.**

Immobilien nach Maß

Miet- u. Eigentumswohnungen, Gewerbe, Baugrundstücke, Baubegleitung ...



WWW.PVI-Immobilien.de
Info@pvi-immobilien.de

03774 - 17 88 17

Kompetente Hausverwaltung

Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietinkasso, Sonderverwaltung, Hausmeisterdienst ...



Kundmaktiv@
pvi-immobilien.de

03774 - 17 92 67

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
 Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Neueröffnung in Beierfeld

VINA MARKT

Asia Textilien und Geschenkartikel

Nach Umzug unseres Geschäftes von Schwarzenberg (Sonnenleithe, Nähe Ärztehaus) nach Beierfeld

**eröffnen wir am 16. September 2010 neu
 in der unteren Etage des Netto-Marktes Beierfeld.**

Wir möchten uns bei all unseren Kunden für die Treue und das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu unserem Geschäft und unserem Personal recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass Sie uns auch künftig in unseren neuen Geschäftsräumen recht häufig besuchen. Unser Personal und ich freuen uns auf Ihren Einkauf.

Loc Phan Van

**10 % Eröffnungsrabatt
 am Eröffnungstag**

*Wir möbeln Ihren Alten
 auf!*



Auch Sofas und Stühle

sind bei uns in guten Händen!

mehr unter:

www.boehme-raum.de

Raumausstattung
 Ludwig Böhme
 Obergraben 1-5
 08294 Lößnitz
 Tel. 03771 35566

Müller Bestattungshaus



Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
 Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

ISii **WOHNUNGSMARKT** Ihr neues Zuhause im **HM Haus Macher**
Wohnpark Bernsbach

2-4-Zimmer-Wohnungen mit moderner Ausstattung in idyllischer Lage

Provisionsfreie Vermietung unter 0371 4660711, 0151 54700569 und www.si-wohnungsmarkt.de

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Aufkauf von Metallschrott aller Art
in Lauter und Zwickau

metarec

metarec Metallrecycling GmbH
Bahnhofstraße 23 • 08312 Lauter
Tel. (03771) 56 76 - 0
Reichenbacher Straße 79 b • 08056 Zwickau
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0
www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

200
PEUGEOT VORFÜHRWAGEN- OFFENSIVE

Abb. enthalten Sonderausstattungen.

€ 6990 Barpreis für den Peugeot 107 Petit Filou 70 3-Türer	€ 7990 Barpreis für den Peugeot 206+ 3T 1,1l 60	€ 9990 Barpreis für den Peugeot 207 Filou 95 VTI 3-Türer
PEUGEOT 107 Petit Filou	PEUGEOT 206+	PEUGEOT 207 Filou
<ul style="list-style-type: none"> • ABS und EBV • 4 Airbags • elektrische Servolenkung • Front-/Heckschürze lackiert • Scheinwerfer in Klartglasoptik 	<ul style="list-style-type: none"> • ABS, EBV, Notbremsassistent • Fahrer- und Beifahrerairbag • Fensterheber vorn elektr. • Servolenkung • Nebelscheinwerfer 	<ul style="list-style-type: none"> • ABS, EBV, Notbremsassistent • Elektr. Fensterheber vorn • Front- und Seitensicherheitsairbags vorn • ZV mit Fernbedienung • Rücksitzbank geteilt

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,7-5,5; außerorts 4,9-3,9; kombiniert 5,9-4,5; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 137-106; gemäß RL 80/1268/EWG

AUTOHAUS AM SCHWARZWASSER GMBH
Strasse des 18. März 3 08340 Schwarzenberg
Ruf 03774 22105 / 25721
Fax 03774 26304
E-Mail: schwarzwasser@t-online.de